Siedlung Hinterscharde

Schlagwörter: Baumgruppe, Einzelsiedlung, Hausgarten, Obstwiese
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Marienheide
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Ersterwähnung 1443 als „Scharde“; das Kölner Apostelnstift verfügte über Rechte und Einkünfte der Scharder Honschaft. 1832 war Hinterscharde laut Bürgermeistereikarte ein Einzelhof oder Doppelhof in Hanglage, umgeben von Wald sowie Acker- und Grünland. Die Gartenlandflächen befanden sich südlich sowie östlich der Ortschaft.

Heute ist Hinterscharde ein kleiner Weiler, dessen lockere Bebauung von Hausgärten, Obstwiesen und Baumgruppen begleitet ist.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2014)

Literatur

Pampus, Klaus / Oberbergische Abteilung 1924 e.V. des Bergischen Geschichtsvereins (Hrsg.) (1998): Urkundliche Erstnennungen oberbergischer Orte. (Beiträge zur Oberbergischen Geschichte, Sonderband.) Gummersbach.

Siedlung Hinterscharde

Schlagwörter: Baumgruppe, Einzelsiedlung, Hausgarten, Obstwiese
Ort: 51709 Marienheide - Hinterscharde
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn vor 1443
Koordinate WGS84: 51° 05 21,53 N: 7° 31 5,08 O / 51,08931°N: 7,51808°O
Koordinate UTM: 32.396.216,32 m: 5.660.801,58 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.396.249,40 m: 5.662.625,75 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Siedlung Hinterscharde“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20080618-0018 (Abgerufen: 12. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR Qualität für Menschen
HESSEN
SH Schleswig-Holstein Der echte Norden
RheinlandPfalz
Rheinischer Verein Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz